

in

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> in		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		June 13, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	in	1
1.1	BackClock V2.32c	1
1.2	Einführung	1
1.3	Was braucht man?	2
1.4	Installation	2
1.5	Verwendung	2
1.6	Schade, es gibt ein paar Fehler!	4
1.7	Vertrieb	4
1.8	Autor	4
1.9	Zukünftige Pläne	5
1.10	Entwicklung	5
1.11	Rückkopplungen	5
1.12	Deutsche Übersetzung	6

Chapter 1

in

1.1 BackClock V2.32c

ThE MaN - BackClock V2.32c

Eine schöne transparente Uhr

1997 - 1999

Einführung Was ist denn das ?

Weitergabe Freeware, Shareware ?

Erforderlich Was wird gebraucht ?

Installation Wie installiert man sie ?

Verwendung Wie geht denn das ?

Fehler Bekannte Probleme

Autor Wer hat es gemacht ?

Geschichte Die Programm-Entwicklung

Zukunft Was wird es Neues geben ?

Dank Meine Kontaktpartner

Übersetzung Deutsche Übersetzung

1.2 Einführung

Backclock

Irgendetwas hat auf meiner Workbench gefehlt:

Eine <durchscheinende> Zeigeruhr, die auf der Workbench erscheint und sehr leicht zu bedienen ist!

Ich suchte im Aminet, aber da war nichts, was ich mir vorgestellt hatte.

Also beschloss ich, sie selbst zu programmieren.

Dies ist eine analog anzeigende Uhr, die auf dem Workbench-Schirm tickt.

Sie hat keinen Fensterrand und die Zeigerfarben können gewählt werden.

1.3 Was braucht man?

Um dieses Programm zu betreiben, brauchen Sie:

- Einen Amiga mit mindestens einem 68020
- OS 3.0, 3.1 oder besser ist von Vorteil
- Mathe-Libraries
- notifyintuition.library V2.0+
- rtracker.library V1.0 (liegt dieser Packung bei)
- Keine besonderen Speicher-Anforderungen
- Keine Festplatte nötig, aber vorteilhaft

Erfolgreich getestet auf

- * Amiga 1200 Escom
- * Amiga 1200 Escom + Blizzard 1260/50 MHz / 16Mo
- * Amiga 1200 Escom + Blizzard 1260/66 MHz / 16Mo
- * Amiga 4000, 64MB, OS3.1, setpatch 43.6, P96
- * Amiga 1400T + Blizzard 68030/50 MHz WB 3.1 2M chip 16M fast
- * Amiga 1200 68040/25 MHz, 160 MHz Blizzard PPC
- * Amiga 2000 68030, OS3.1, PicassoII mit Picasso96, 24meg RAM
- * UAE Cyrix PR-300, W95, 64Mo, Picasso96

1.4 Installation

Zur Installation starten Sie einfach das beiliegende Installer-Script.

Sie müssen die notifyintuition.library in Ihr Verzeichnis "libs:" einfügen. Das Archiv finden Sie im Aminet unter util/wb/clvrwin.lha.

* Sie erhalten auch die Quell-Codes von Backclock.

1.5 Verwendung

Sie können das Programm vom CLI oder der Workbench aus laufen lassen.

Wenn Sie das Programm zum erstenmal starten, werden folgende Ersatz-Parameter verwendet:

Position X: 0

Position Y: Direkt unter dem oberen Fenster-Balken

Breite : 100

Höhe : 100

Zeiger : R=0 G=0 B=0 (black)

Marken : R=255 G=255 B=0 (yellow)

Ergreifen Sie den oberen Rand des Uhrenfensters, um es zu verschieben,

und die rechte untere Ecke, um die Größe zu verändern.

Um die Einstellungen zu verändern, starten Sie das Prefs-Programm.

Sie können verschiedene Komponenten der Uhr verändern:

seconds color (Farbe Sekundenzeiger)

minutes color (Farbe Minutenzeiger)

hours color (Farbe Stundenzeiger)

tics color (Farbe der Zifferblattmarken)

background color (Hintergrundfarbe)

Um die Farbe zu wechseln, wählen Sie einfach die gewünschte Komponente und verändern die Farbe mit den Schiebern.

Zum Verschieben oder zur Veränderung der Größe hat die Uhr unsichtbare Greifpunkte für die Maus.

Alles, was Sie machen, erfolgt in Echtzeit:

Die Farbe wird angepasst, wenn Sie einen Schieber bewegen.

Wenn Sie die Uhr mit der Hintergrundfarbe füllen wollen, markieren Sie das Feld

-fill background- (Hintergrund-Füllung)

und das Feld

-fill needles- (Zeiger-Füllung)

um die Zeiger zu füllen.

Sie können den Sekundenzeiger deaktivieren, es wird dann weniger CPU-Zeit verbraucht.

Die Uhr kann auch Schatten hinter den Zeigern haben. Dazu markieren Sie 'draw shadows' (Schatten zeichnen). Und wenn sie noch schöner sein soll, markieren Sie 'draw middle point' (Mittelpunkt zeichnen).

Um die Einstellungen zu verwenden, wählen Sie "USE" (Benützen) (die Einstellungen werden nach "ENV: geschrieben).

Um die Einstellungen zu speichern, wählen Sie "SAVE" (Speichern) (die Einstellungen werden nach "ENV: und ENVARC: geschrieben).

Zum Abbruch wählen Sie "CANCEL"

Anmerkung: Selbst wenn Sie mit neuen Einstellungen auf "CANCEL" klicken, werden diese übernommen (aber nicht gespeichert).

Wenn Sie das Programm beenden wollen, starten Sie es einfach noch einmal.

1.6 Schade, es gibt ein paar Fehler!

Bitte senden Sie mir Ihre Fehlerberichte!

* Ich habe nicht den Blitter direkt, sondern Funktionen der graphics.library benützt. Normalerweise sollte das mit >JEDEM< Amiga (68020+, AGA, ECS) arbeiten.

* Problem mit einem Backdrop-Fenster:

Wenn Sie nicht die Workbench als Backdrop (in ein normales Fenster) wählen wollen, öffnet sich das Backclock-Fenster dahinter und Sie können es nicht nach vorne bringen. Das ist so, weil Backclock das Backdrop-Fenster verwendet: es bleibt immer hinten! Ich konnte das noch nicht in Ordnung bringen....

Neu...Neu...Neu...Neu: Es hat geklappt!

* Sobald der Boot-Vorgang beendet ist, kann es passieren, dass irgend ein Fenster öffnet, Backclock startet und sein Fenster auf das bereits existierenden setzt:

Backclock kopiert Teile dieses Fensters. Das ist nicht wirklich ein Fehler, weil es eben den Teil der Workbench kopiert, auf dem es öffnet (um transparent zu erscheinen!). Klicken Sie einfach in das Backclock-Fenster um es mit dem richtigen Inhalt neu zu zeichnen.

1.7 Vertrieb

Backclock ist Freeware, Sie dürfen Backclock gern weitergeben, Sie dürfen mit seiner Verteilung aber kein Geld verdienen, selbst wenn Sie das Programm verändern.

Die Quellcodes sind dieser Ausgabe beigefügt, Sie dürfen sie ändern, solange Sie nicht irgendwelche Forderungen damit begründen.

Ich kann keine Verantwortung für Schäden übernehmen, die durch mein Programm verursacht werden.

1.8 Autor

Kontaktadresse:

David BARBION

41 rue du Stade

59181 Steenwerck

France

theman@multimania.org

Sie finden das Programm auf meiner Homepage:

<http://www.multimania.com/theman>

1.9 Zukünftige Pläne

Über zukünftige Ausgaben:

- * Verschiedene Stilarten der Uhr (Zeiger, ...)
- * Lokalisation (Dok, Prog)

1.10 Entwicklung

Entwicklung der Backclock

~~~~~

V2.0: Eine Menge Fehler beseitigt (erste 'echte' öffentliche Version)

V2.2: CGX-Support (funktioniert nicht !).

V2.2B3: Fehler im CGX-Support beseitigt (funktioniert immer noch nicht !!!).

V2.3: Nicht benutzten CGX-Code entfernt (sollte arbeiten, aber nicht geprüft).

V2.31: Kann Sekundenzeiger ausschalten, Problem, wenn notify nicht gefunden wurde.

V2.32b: Verwende nun rtracker.library (von mir), um Speicher zuzuweisen und freizugeben ...

V2.32c: Öffnet nun auf vorderstem Workbench-Fenster bzw. auf Hauptfenster von Directory Opus.

## 1.11 Rückkopplungen

Dank geht an:

Burkhard Breuer

Curt Esser

Tag Gorton

Dhomas Trenn

Steven West

GianMario Naso

Marcin Bachry

Thierry Sillis

Todd A. Oberly

Emanuele Fabbri

Glenski Shannon

Truls Osmundsen

Olav Mueller

David Martin  
Gernod Schomberg  
Henrich Raduska  
Rajnal Almos  
für ihre Unterstützung.

## 1.12 Deutsche Übersetzung

Mir hat Backclock beim ersten Erscheinen im Aminet so gut gefallen, dass ich sie seitdem ständig auf meiner WB habe. Als Dank für Davids Eingehen auf Wünsche und Fehlerberichte habe ich diesen Guide ins Deutsche übersetzt. Ich habe versucht, den Sinn des Dokuments so gut wie möglich herüberzubringen. Fehler in der Übersetzung sind nur mir anzulasten. Ich bin für Hinweise darauf, auch wenn es sich nur um Kleinigkeiten handelt, dankbar.

Gernod Schomberg  
g.schomberg@t-online.de

---